



Tag der Jugendräume- Hochdorf, 30.06.2016

Protokoll

Tour der Jugendräume am 30.6.2016 von 18:00 bis 21:45 Uhr

anwesend:

Traude Koch	Lebensqualität e.V.	Anja Albinger	Landjugend
Anja Wörz		Maren Majert	Landjugend
Daniel Schoenemann	Landjugend	Margit Geiger	Gemeinderat
Claudia Göbel		Florian Funk	JuZe
Steffi Reich	Gemeinderätin	Raphael Denninger	JuZe
Klaus Bonelli	Bürgermeister	Robin Winter	Landjugend
Otmar Kloos	Gemeinderat	Severin Belle	JuZe
Christa Creutzfeldt	Gemeinderätin	Carolin ernst	JuZe
Theo Wiedemann	Gemeinderat	Manuel Weber	Landjugend
Claus Rief	Gemeinderat	Elisabeth Schühle	
Sarah Höbel	Landjugend	Johannes Schmid	JuZe
Michael Forstehäusler	Grafener Bude	Benjamin Höbel	JuZe
Philipp Albinger	Landjugend	Markus Bitterwolf	Landjugend
Marco Ernst	Bauwagen Appendorf	Johannes Gnannt	Bauwagen Appendorf
Martin Renz	Bauwagen Appendorf	Marcel Schick	Bauwagen Appendorf
Theresa Winter	Landjugend	Margit Renner	Kreisjugendreferat
Alfred und Nicola Missel			

Protokoll: Margit Renner

Zeitlicher Ablauf

18:00 Uhr	Treffen am Rathaus
18:15 Uhr	Landjugendraum
19:15 Uhr	JuZe
20:30 Uhr	Bauwagen Appendorf
21: 15 Uhr	Grafener Bude

JUGENDRÄUME

Zum besseren Kennenlernen wurden alle TeilnehmerInnen in Gruppen aufgeteilt. Es sollte in jeder Gruppe möglichst mindestens ein Jugendlicher des besuchten Jugendraums sein. In der Kleingruppe wurde diskutiert. Wichtiges wurde auf Kärtchen festgehalten.

Landjugend – Information:

Den Jugendraum der Landjugend gibt es „schon immer“ (wer weiß wie lange?).

Alter der Besucher liegt zwischen 15 und 30 Jahren. Folgende Angebote gibt es jedes Jahr:

- Newcomer Day
- Kartfahren
- Brauereibesichtigung Berg
- Renovierung/ Frühjahrsputz
- Maibaum kranzen
- Mottoparty
- Blument Teppich
- Grillparty
- Hütte
- Klettergarten
- Sounds- Party
- JuGo
- Weihnachtsmarkt
-

Landjugend Jugendraum . Dokumentation der Kärtchen:

1. Es läuft im Moment sehr gut im Jugendraum. Der Jugendraum ist für alle ein wichtiger Treffpunkt. Toll wäre es, wenn es künftig sportliche Kontakte mit den anderen Jugendräumen gäbe.
2. Besonders wichtig ist der regelmäßige Treffpunkt am Donnerstagabend und die gemeinsamen Aktionen.
3. Die Jugendlichen der „dritten Gruppe“ sind heute neu dabei und schauen sich die Räume an. Sie sind bisher im Musik- und im Sportverein. Sie wünschen sich einen größeren Spielplatz mit Wasser und sie hätten gerne eine Tischtennisplatte. (Es gibt bereits eine Tischtennisplatte des TSVs, die aber wohl an einem ungünstigen Standort steht.
4. Jugendliche der Grafener Bude: Hochdorf geht ohne die Landjugend nicht. Die Unteressendorfer brauchen den Landjugendraum nicht, weil sie eigene Buden haben.
5. Es fehlt nichts Konkretes.
6. Diskussion darüber was die Landjugend ausmacht.
7. In dieser Gruppe sind die jungen Erwachsenen, die schon am längsten in der Landjugend sind. Die Stimmung ist gut. Die finanzielle Situation ist die, dass die Kirche den Raum beisteuert, von der Gemeinde kommt eine jährliche Vereinsförderung in Höhe von 250 Euro. Die Landjugend veranstaltet Soundpartys. Dadurch sind sie finanziell unabhängig, sie haben dann Geld für Renovierungen. Für die Instandhaltung benötigen sie pro Jahr ca. 1000- 1500 Euro. Es ist schön, dass Jüngere und Ältere zusammen sind. Sie wünschen sich WLAN im Jugendraum oder einen Hotspot im Rathaus.

Diskussion zum Thema Jugendkomitee/ Jugendparlament:

- Theresa und Sarah wünschen sich eine Jugendvertretung in Hochdorf. An diese Vertreter sollen sich alle Jugendlichen wenden können, wenn sie Verbesserungsvorschläge oder ähnliches haben.
- Tatsächlich wird unter den Jugendlichen viel diskutiert was verbessert werden könnte, dies bietet Potenzial für ein solches Gremium.
- Junge Menschen trauen sich nicht einfach so ins Rathaus zu gehen.
- Eine Möglichkeit wäre unter dem Schirm des Vereins Lebensqualität ein Jugendkomitee zu gründen, in dem aus jeder Jugendgruppierung ein bis zwei Vertreter sind.
- Es sollten gemeinsame Themen gefunden werden.
- Herr Bonelli schlägt dazu ein Jugendhearing im Herbst vor.

JuZe - Information:

Das JuZe gibt es seit 2001. Es kommen Jugendliche aus Schweinhausen und Hochdorf. Altersgruppe liegt zwischen 15 und 20 Jahren. Es findet jedes Jahr eine Halloween- Party statt. Zudem gibt es spontane Treffen (WhatsApp- Gruppe). Es gibt einen wechselnden Schlüsseldienst

JuZe - Dokumentation der Kärtchen:

1. Der Grillplatz müsste hergerichtet werden. Eine Idee zur Mitgliedergewinnung wäre ein Newcomer-Day.
2. Im JuZe gibt es weniger feste Aktivitäten als bei der Landjugend, die Jugendlichen treffen sich wenn sie Lust haben und in kleineren Gruppen. Für Jugendlichen, die nicht zur Gruppe gehören, ist es eher schwierig ins JuZe zu kommen, da es keine festen Öffnungszeiten gibt und der Kontakt über What's App läuft. Die Mitglieder haben sich bisher noch keine Gedanken über die Gewinnung neuer Mitglieder gemacht.
3. Im JuZe gibt es keine starke Gruppengemeinsamkeit. Das fehlt einigen Mitgliedern.
4. In der vierten Gruppe wurde die Entstehungsgeschichte besprochen. Den Jugendlichen fehlt eine Verbindung in die Stadt (Sammeltaxi?). Die Finanzierung des Raumes läuft ähnlich wie bei der Landjugend.
5. Wollen auch WLAN. Das Jugendparlament sollte nicht zu groß aufgezogen werden wegen Zeit und sonstigen Aufgaben. Es wär sehr schlimm, wenn es das JuZe irgendwann nicht mehr geben würde. Auch hier stellt sich deshalb die Frage nach neuen Mitgliedern. Es kommen wenig Mädchen ins JuZe.
6. Billardtisch sollte erneuert werden. Überschuss an Geld wird für wichtige Dinge verwendet.

Thema Komitee/ Jugendparlament:

- Macht das Sinn?
- Jugendliche sollen Ansprechpartner haben für Themen wie Anrufsammeltaxi, Tischtennisplatte, Jugendparty.
- Alle Altersgruppen sollten wegen verschiedener Themen vertreten sein.
- Sollten mehrere Jahre zusammen bleiben
- Ideen kommen von allen, auch Musik- und Sportverein und Feuerwehr usw. sollten vertreten sein.

Bauwagen Appendorf:

- Die Erben vom Roten Bauwagen Hochdorf
- Seit Anfang 2014
- Mittlerweile Erweiterung mit Container (haben ½ Jahr renoviert). 1 Raum für gemütliches Zusammensitzen, 1 Raum für Party
- Bodensee- Fahrradtour jedes Jahr.
- Funken
- 12 Mitglieder
- 15- 20 Jahre
- Mittwoch als fester Tag.
- Wünschen sich, dass der Bahnübergang offen bleibt. Wird ca 2018 geschlossen. Gemeinderat hat sich bereits mit dem Thema beschäftigt und der Bahn das Anliegen vorgebracht, dass der Bahnübergang wichtig ist. Jedoch bleibt die Entscheidung
- Busverbindungen sind schlecht, haben schon einen Brief an das Busunternehmen geschrieben.

Thema Komitee/ Jugendparlament:

- Sind dabei!

Grafener Bude:

- 8 Mitglieder
- 18-43 Jahre
- Gibt es seit 28 Jahren

Sonstiges- was fehlt?

Aus den Aufschrieben lässt sich noch festhalten, dass nach Meinung der Jugendlichen folgende Dinge in Hochdorf bzw. in den Jugendräumen fehlen:

- Anrufsammeltaxi
- Basketballkorb
- Gute Busverbindungen
- Erlebnispark
- Bolzplatz
- Tischtennisplatte
- Bezugsperson/Ansprechpartner für Jugendliche im Rathaus
- Kontakt mit anderen Jugendräumen z.B. Spiel ohne Grenzen oder andere sportliche Aktivität
- Vereinsübergreifende Veranstaltungen (Jugendausflug, Jugenddisco,)
- Roter Platz, Tennishalle, Beachvolleyballfeld
- Billartisch.
- Bahnübergang in Appendorf erhalten
- Kosten für Instandhaltung – Könnte das die Gemeinde bezuschussen?
- größeren Spielplatz mit Wasser
- besserer Laden in Hochdorf
- neue Küche im JuZe

Herr Bonelli bedankt sich bei allen die gekommen sind, vor allem bei Frau Koch und Frau Renner.

Weiteres Vorgehen

Informationen aus dem Nachtreffen der Planungsgruppe

Termin: Montag, den 4. Juli von 18:30 – 20:30 Uhr

TeilnehmerInnen: Traude Koch, Margit Renner, Theresa und Katrin Winter

Jugendkomitee

Die Rückmeldungen und die Abstimmung bei der Tour der Jugendräume bestätigen den Wunsch nach einer Jugendvertretung und Ansprechpartnern für die Jugendlichen.

- Das Jugendkomitee gründet sich unter dem Dach des Vereins Lebensqualität
- Jeder Jugendraum (Landjugend, JuZe, Bauwagen Appendorf, Grafener Bude, Mega Force) plus Feuerwehr, Jugendmusikkapelle, TSV, Schützenverein, Ministranten, Musikvereine entsenden zwei Personen aus ihrer Gruppe in das Jugendkomitee
- Die Jugendgruppen geben den VertreterInnen ihre Themen für das Jugendkomitee mit
- Das Jugendkomitee trifft sich 2-3 Mal pro Jahr und nimmt sich den übergreifenden Themen an
- Die Treffen finden an unterschiedlichen Treffpunkten (Jugendräume oder Vereine) statt
- Jedes Jahr werden zwei SprecherInnen gewählt (1 Jahr), die die Moderation übernehmen und Ansprechpartner sind
- Das 1. Treffen findet im Oktober 2016 statt (6.10.2016 um 19:30 Uhr bei der Grafener Bude?). Hierzu wird eine schriftliche Einladung an alle Gruppen geschickt
- Für das 1. Treffen werden bereits Informationen zum AnrufSammeltaxi zusammengetragen
- Das Jugendkomitee wird von der Kreisjugendreferentin Margit Renner begleitet
- Ansprechpartnerin im Verein Lebensqualität ist Traude Koch
- AnsprechpartnerIn bei der Gemeinde oder im Gemeinderat muss noch geklärt werden